

Meinung und Wahrheit

~~!! Hetze !!~~

Demokraten benutzen den Begriff “Hetze” nicht

In der politischen Rhetorik ist die Wahl der Worte von entscheidender Bedeutung. Besonders problematisch wird es, wenn Begriffe verwendet werden, die historisch belastet sind und deren Einsatz in der Vergangenheit mit Unterdrückung und Unrecht verbunden war. Ein solcher Begriff ist "Hetze". Historisch gesehen wurde der Begriff der Hetze von totalitären Regimen wie den Nationalsozialisten und der DDR benutzt, um Kritik und Opposition zu unterdrücken. Er hat deshalb im demokratischen Diskurs keinen Platz. Die Nazis implementierten das Heimtückegesetz, das im März 1933 zunächst als Verordnung erlassen wurde. Dieses Gesetz war ein Werkzeug zur Unterdrückung jeder Form von Meinungsäußerung, die gegen die Regierung gerichtet war. Ein Abschnitt des Gesetzes droht jedem mit dem Zuchthaus, „Wer öffentlich gehässige, hetzerische oder von niedriger Gesinnung zeugende Äußerungen über leitende Persönlichkeiten des Staates oder der NSDAP, über ihre Anordnungen oder die von ihnen geschaffenen Einrichtungen macht“. Dieses Gesetz zielte darauf ab, jede Opposition zum Schweigen zu bringen und schuf ein Klima der Angst und Selbstzensur. Ähnlich verhielt es sich in der DDR...



Hier geht es zum vollständigen Artikel
<https://meinung-und-wahrheit.de/demokraten-benutzen-den-begriff-hetze-nicht/>